

Im Januar erscheint in meinem Verlage:

Otto Ludwig,  
**Shakespeare-Studien.**

Herausgegeben  
von

Moritz Seydricht.

**== Zweite Auflage ==**

der

**Original-Ausgabe.**

Mit Ludwigs Portrait nach einer Zeichnung von L. Geij

Broschiert 4 M 50 S ord., 3 M 35 S netto, 3 M bar.

In Leinenband geb. 6 M ord., 4 M bar.

Ich bitte zu verlangen. Broschiert liefere ich bereitwilligst in Kommission.

Halle, 31. Dezember 1900.

**Hermann Gesenius.**

**Deutsche Briefmarken-Zeitung.**

XII Jahrgang 1901.

Illustrierte Monatschrift für vorgeschrittene Briefmarken-Sammler.

Ohne wertlose Gratisbeigaben, aber mit vorzüglichem Textinhalt.

Durch die Mitarbeit der hervorragendsten philatelistischen Schriftsteller ist die „Deutsche Briefmarken-Zeitung“ als beste deutsche Fachzeitschrift allseitig anerkannt, Organ vieler in- und ausländischer Vereine, bei allen Bewerbungen mit ersten Preisen und auch 1900 in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

= Preis halbjährlich 2 M ord., 1 M 10 S bar und 13,12 Exemplare. =

Mit der Bitte, um gef. rege Verwendung stehen Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten (Interessenten sind Offiziere, Ärzte, Juristen, Großkaufleute etc.) kostenlos in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, Lange Str. 22.

**Sugo Krösch,**  
Philatelistischer Verlag.

**La Semaine littéraire**

(Neunter Jahrgang. 1901)

ist die in der Schweiz am weitesten verbreitete Wochenzeitschrift; sie erscheint in Genf und zählt die besten Schriftsteller zu ihren Mitarbeitern. Die Redaktion ist eine äusserst sorgfältige und daher kann diese Zeitschrift unbedenklich jedem Familiengliede in die Hände gegeben werden.

Die „Semaine littéraire“ ist ganz besonders allen denen zu empfehlen, die sich im Französischen vervollkommen wollen. Sie enthält: Causeries über die litterarischen Erscheinungen Frankreichs und anderer Länder, Romane und Novellen, Gedichte, eine Chronik der Tagesereignisse, Reisen, Berichte aus den Gebieten der Wissenschaften und Künste. Eine Rubrik ist speziell der Damenwelt gewidmet: Erziehung, Kleidung, Wirtschaft etc. Ferner bringt die „Semaine“ Berichte über litterarische und künstlerische Neuigkeiten, Illustrationen, Bildnisse und Autographen hervorragender Persönlichkeiten.

Jeden Sonnabend erscheint ein Heft von 16 zweiseitigen Seiten in Grossquart.

Bestellungen sind ausschliesslich an die Administration der „Semaine littéraire“ in Genf, Boulevard du théâtre 4, zu richten.

Preis mit direkter Zusendung unter Kreuzband:

jährlich ord. 9 fr., netto 7 fr. 65 c.

halbjährlich ord. 5 fr., netto 4 fr. 25 c.

= Probenummern gratis. =

Der Betrag ist pränumerando einzusenden oder wird beim Empfang der ersten Nummer nachgenommen.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ Mitte Januar beginnt zu erscheinen:

**Schmidt's Jahrbücher**

der

in- und ausländischen

**Gesamten Medicin.**

Herausgegeben

von

**P. J. Möbius und H. Dippe.**

68. Jahrgang.

In 12 Heften. Preis 36 Mark.

Die Jahrbücher enthalten ein so vollständiges Bild der medizinischen Litteratur, wie es nirgends sonst zu finden ist. Sie bringen so rasch und so ausführlich wie möglich Nachricht von allen wichtigen Fortschritten und suchen in erster Linie den Bedürfnissen des Arztes zu entsprechen. Nach dem Uebergang in meinen Verlag werde ich bestrebt sein, ihre alten Vorzüge, die ihnen ihre feste Stellung in der medizinischen Zeitschriftenlitteratur gegeben haben, zu bewahren und neue zu gewinnen.

Ihren festen Fortsetzungsbedarf bitte ich mir recht bald zu melden.

Zu erneuter Verwendung stelle ich Ihnen erste Hefte des neuen Jahrganges zur Verfügung, die ich im Verlustfalle gutschreibe.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 31. Dezember 1900.

**S. Hirzel.**